

Scherben-Desaster findet seinen Abschluss

Sanierungen am Sportplatz Kalldorf mit gutem Ende

Kalletal-Kalldorf: Ende gut, alles gut: Die Spielgemeinschaft Kalldorf und die, von ihr von der Gemeinde Kalletal gepachtete, Sportanlage am „Grauen Busch“ haben eine turbulente Zeit hinter sich, die jetzt nach fast zweieinhalb Jahren ihr Ende gefunden hat.

Eine Menge ist passiert: Im Juni 2019 hatte der Verein in Eigenregie Mutterboden auf die Rasenfläche aufgebracht, im Nachgang allerdings festgestellt, dass dieser mit Glascherben verunreinigt war. Anfang Juni 2020, nachdem der Verein den Sachverhalt zusammengefasst und die notwendigen Dokumente bereitgestellt hatte, zahlte der Betriebshaftpflichtversicherer des Bodenlieferanten nach längeren Schadenersatzver-

handlungen der Gemeinde Kalletal als Eigentümerin des Sportplatzes eine Vergleichssumme von 60.000 Euro in Kalldorf aus.

Daraufhin konnten die Sanierungsarbeiten im Auftrag und unter Federführung des ortansässigen Sportvereins beginnen. Ein Jahr später war es dann soweit, im Juni konnte die sanierte Rasenfläche für den Spielbetrieb freigegeben werden. 33.400 Euro schlugen hierfür letztendlich zu Buche und wurden durch die Gemeindeverwaltung dem Verein ausgezahlt.

Die Energie- und Wasserkosten für die Bewässerung des Platzes, die, wie der Verein mitteilte, durch seine Mitglieder Karl-Heinz Tesching und Markus Ottenhausen in zahl-

reichen ehrenamtlichen Stunden erfolgte, übernahm die Gemeinde.

Der Verwendung der verbliebenen Vergleichssumme von immerhin noch stattlichen 26.600 Euro zum Zwecke der Sanierung der Laufbahnen und der Sprunggrube stimmte der Kalletaler Rat im Juli des Jahres auf Antrag des Sportvereins zu. Auch diese Arbeiten wurden jetzt im Auftrag des Vereins durchgeführt und durch die Gemeinde erstattet. Sie verursachten weitere Kosten in Höhe 21.300 Euro.

Damit verbleiben nach der Runderneuerung der Sportanlage am „Grauen Busch“ noch 5.300 Euro als Restbetrag, über dessen Verwendung der Rat nun zu entscheiden hat.

Nordlippischer Anzeiger 04.12.2021